

Ale wasserlech flissn awek

A musical score for "Ale wasserlech flissn awek" in G major, 3/4 time. The score consists of four staves of music, each with a melody line and lyrics in Jiddish. The lyrics are as follows:

Staff 1:
A - le wa - ßer-lech fli - ßn a - wek, di
Die jore-lech zin, di jo - re-lech flin, di
Un as a mej - de - le schpilt a li - be,
Un as di te - pe-lech tri - ke-nen ojß,

Staff 2:
gri - be - lech blaj - bn lej - dik. Ni - to a - sa
zajt gejt a - wek wi rojch. Un as ich der -
schpiln in ir a - le far - bn. Un as si
blaj - bn sej a - le lej - dik. Un as a

Staff 3:
mentsch ojf gor der welt, woß
mon sich on dir, majn siß - le - bn,
schpilt ir li - be nit ojß,
mej - de - le firt ir li - be nit ojß,

Staff 4:
sol far - schtejn majn wej - tik.
gejt mir ojß der ko - jech.
kon si cho - li - le noch schtar - bn.
wet si far - faln ojf ej - bik.

Ale waßerlech flißn awek

Ale waßerlech (*dim.*) flißn awek,
di gribelech (*dim.*) blajbn lejdik.
Nito
asa mensch ojf gor der welt,
woß sol farschtejn majn wejtik.

All die Wasser verrinnen,
die Gruben bleiben leer.
(Es ist) nicht da
ein Mensch auf der ganzen Welt,
der mein Leid versteht.

Di jorelech (*dim.*) zin,
di jorelech (*dim.*) flin,
di zajt gejt awek wi rojch.
Un as ich dermon sich on dir,
majn siß-lebn,
gejt mir ojß der kojech¹.

Die Jahre ziehen vorbei,
die Jahre fliehen,
die Zeit vergeht wie Rauch.
Und wenn ich deiner gedenke,
mein süßes Leben (= mein Liebster),
verlässt mich meine Kraft.

Un as a mejdele schpilt a libe,
schpiln in ir ale farbn.
Un as si
schpilt ir libe nit ojß,
kon si cholile² noch schtarbn.

Und wenn ein Mädchen liebt,
spielen in ihm alle Farben.
Und wenn es
seine Liebe nicht ausleben kann
[(= nicht erfüllt),
kann es, behüte, noch sterben.

Un as di tepelech (*dim.*)
trikenen ojß,
blajbn sez ale lejdik.
Un as a mejdele
firt ir libe nit ojß,
wet si farfahn³ ojf ejbik.

Und wenn die Töpfe
austrocknen,
bleiben sie alle leer.
Und wenn ein Mädchen
seine Liebe nicht zu Ende
[führen kann,
ist es aus mit ihm auf ewig.

¹ *kojech*, hebr. *kōah*

² *cholile*, hebr. *ḥālīlā*

³ *farfahn wern*, wörtl. ‘verloren gehen, umkommen’

AC 260194

Ale wasserlech flissn awek

Em H Am
 A - le wa - ßer-lech fli - ßn a - wek, di
 Die jore-lech zin, di jo - re-lech flin, di
 Un as a mej - de - le schpilt a li - be,
 Un as di te - pe-lech tri - ke-nen ojß,

 Em Am Em Am
 gri - be - lech blaj - bn lej - dik. Ni - to a - sa
 zajt gejt a - wek wi rojch. Un as ich der -
 schpiln in ir a - le far - - bn. Un as si
 blaj - bn sej a - le lej - dik. Un as a

 Em H Am
 mentsch ojf gor der welt, wolß
 mon sich on dir majn siß - le - - bn,
 schpilt ir li - be nit ojß,
 mej - de - le firt ir li - be nit ojß,

 H Am
 sol far - schtejn majn wej - tik.
 gejt mir ojß der ko - jech.
 kon si cho - li - le noch schtar - bn.
 wet si far - faln ojf ej - bik.

(1549) II/ Jiddisch (Transkription)

—
ALE